

Auszeichnungen

Ehrenmedaille zum 40. Jahrestag der Gründung der DDR...

Ehrenurkunde des Zentralkomitees der SED

das Forschungskollektiv „Rechnergestützte Produktionsorganisation“...

Ho-Chi-Minh-Medaille Dr. Reinhardt, Heinz

Ehrennadel der Nationalen Front in Silber Dr. Rupp, Reinhard (ML)

Ehrennadel des DTSS der DDR in Gold

Der. Berneiser, Rolf (TLT)

Aus dem Promotionsgeschehen

Am 27. Oktober 1989 verteidigte Genosse Dipl.-Ing. Dietmar Krauß vor der Promotionskommission...

Die Verteidigung wurde vom I. Prorektor, Genossen Prof. Dr. sc. techn. Horst Bredel...

Genosse Dietmar Krauß reichte zunächst seine Arbeit als Dissertation A zum Thema „Beiträge zur Kontaktierung in VLSI-MOS-Schaltkreisen“...

Wegen des außerordentlich hohen wissenschaftlichen Niveaus der Arbeit empfahl die Fakultät dem Senat, die Dissertation A zur Grundlage für eine Promotion B zu nehmen.

Die Promotionskommission konnte zur Verteidigung insgesamt bestätigen, daß der Promovend einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Mikroelektroniktechnologie geleistet hat...

Dr.-Ing. Jahn, Wissenschaftlicher Sekretär des Wissenschaftlichen Rates

Promotionstermin

Dipl.-Lehrer Ina Meinelt am 1. Dezember 1989 um 13 Uhr im Raum 405, Friedrich-Engels-Straße...



Redaktionschluss für diese Ausgabe war der 7. November 1989.

„Universitätszeitung“

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt.

Redaktionskollegium: Dr. phil. Katja Schumann, verantwortlicher Redakteur...

Dr. sc. W. Förster, Doz. Dr.-Ing. habil W. Hartmann, Doz. Dr.-Ing. H. Hahn, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Doz. Dr. sc. W. Leonhardt...

2772

Wo ein Genosse ist, da kämpft die Partei! Diskussionen in Vorbereitung des XII. Parteitages der SED

Vom Wert, über unsere Werte nachzudenken

Von Prof. Dr. sc. phil. Peter Schuttpelz, Sektion ML

Viel hat sich in den letzten Wochen in unserem Lande verändert, Ermutigendes und Zufriedenstellendes, aber auch Schmerzliches und Bedauerliches...

Werte, wie das gesicherte Recht auf Arbeit, Bildung, gesundheitliche Betreuung etc., und das halte ich nicht für unnormal...

Wenn sich bei vielen über vieles Unzufriedenheit breitgemacht hat, uns Bürger verlassen oder auf die Straße gehen, ist das praktischer Ausdruck ihres Nachdenkens...

Richtet sich der vielerorts geäußerte Unmut, so ist zu fragen, gegen welche Grundwerte des Sozialismus wie Frieden, soziale Sicherheit...

Nicht wenige unserer Werte erlangen auch deshalb keine wirkliche handlungsstimulierende Wirkung beim einzelnen...

So sehen wir das

Heute, am 24. Oktober 1989, können wir sagen, daß wir mit Erleichterung die Ergebnisse der 9. Tagung des ZK der SED aufgenommen haben...

Wir reagieren auf die entstandene Situation mit der Forcierung der Arbeiten zur Systemstimulation...

2. Eine weitere Frage ergibt sich zu unserem Bestellsystem für Geräte und Grundmittel...

Die bisher genannten Probleme können sicher nicht allein im Uni-

vollbrachter Leistung gezahlt? Gibt es gleichen Lohn für gleiche Arbeit?

Politischer Dialog bedarf der Toleranz aller Seiten, was Prinzipienfestigkeit durchaus nicht ausschließt...

Es darf des weiteren nicht übersehen werden, daß sich die Werte der Menschen auch in der sozialistischen Gesellschaft durch die Veränderung ihrer Lebensbedingungen...

versitätsrat geklärt werden. Wir verstehen sie als einen ersten Beitrag zur Diskussion neuer Wirtschaftsstrukturen...

Meine Antwort

zu Punkt 1 Beides müssen wir organisieren. Hätte ich 1976 als Direktor für Forschung und Entwicklung im Forschungszentrum Mikroelektronik Dresden (ZMD) nicht die weitere Integrationsgradsteigerung...

zu Punkt 2 Thema: Kollektiv Herzschriftmachereentwicklung. Doz. Dr. Pils, Dr. Tschereh, Dr. Müller, Fritsche

Selbst die konkret durch unseren Sektionsdirektor Prof. Scharrif versprochene Lösung der drängendsten Probleme bei der Unterbringung der Mitarbeiter bis September 1989 wurde bisher nicht durchgesetzt.

zu Punkt 3 Die Frage ist durch den Direktor der Sektion PEB zu beantworten. zu Punkt 4 Gegenwärtig wird durch den Verwaltungsleiter an einer zufriedenstellenden Lösung gearbeitet.

Das bewegt uns

In einer öffentlichen Diskussionsrunde, an der Studenten und Wissenschaftler der Sektion W teilnahmen, wurden sachlich und freimütig eine Vielzahl von Problemen diskutiert.

So fordern die Studentinnen und unserer Nationalhymne einen Text, der mitgeteilen werden kann...

— es dürfen nicht Dinge produziert werden, für die keine Nachfrage vorhanden ist

— um Valutamittel zu erwirtschaften, darf es keinen Billigverkauf von Produkten an die BRD oder andere NSW-Länder geben

— die falsche Bilanzierung gegenüber dem Bedarf muß beseitigt werden.

— der Kombinatvorteil muß weiter ausgeprägt werden,

— übergeordnete Leitungen (z. B. Kombinatleitungen) müssen ihre Verantwortung besser wahrnehmen,

— die Theorie „Alle produzieren alles“ sollte schnell beseitigt werden, da sie negative Auswirkungen auf die Arbeitsproduktivität hat.

In den letzten Wochen ist in unserem Lande einiges in Bewegung geraten, hat sich viel ereignet. Ein Dialog kam zu Gang, Denkanstöße wurden gegeben...

Mir gibt beispielsweise die politische Blindheit (Verblendung?) einiger zu denken. Viele von denen versuchen momentan nur zu kritisieren, in Dinge hineinzureden, von denen sie oft viel zu wenig oder gar keine Ahnung haben...

Trotzdem bin ich mit vielen Dingen, so wie sie gegenwärtig noch laufen, nicht einverstanden. Wie kann es beispielsweise sein, daß an unserer Universität manche Mitarbeiter Lohnerböschung erhalten, wenn sie sich am Personalcomputer qualifiziert haben...

Sicherlich lassen sich viele Probleme nicht sofort lösen, aber man sollte es versuchen und nicht gleich aufgeben, wenn es beim ersten Anlauf nicht gleich klappt...

Mein Fazit: Ich sehe der Zukunft optimistisch entgegen und auch manchen Veränderungen, die da noch kommen werden und müssen.

Eike Bartel

Nachtrag

Aus Platzgründen reichen wir erst heute den Schluss des Beitrages der Seminargruppe 13 VMV 87 nach. Er lautet:

Noch etwas an alle Leiter von der Kreisebene bis zum ZK-Generalsekretär: Wir wünschen uns, daß Ihr Buch nicht immer ankündigt laßt, wenn Ihr eine Stadt, einen Betrieb oder Schule besucht...

habt. Ich lade die Autoren ein, am 21. November 1989 mit mir ins ZMD zu fahren, um eine weitere zügige Bearbeitung zu vereinbaren.

zu Punkt 2 Am 21. November 1989 führt der Direktor für Forschung, Genosse Dr. Haberecht, in meinem Auftrag mit den Forschungsbeauftragten der Sektionen (aus Ihrer Sektion ist das Dr. Prinz) eine Beratung zur Entbürokratisierung der Forschungsorganisation durch...

zu Punkt 3 Die Frage ist durch den Direktor der Sektion PEB zu beantworten.

zu Punkt 4 Gegenwärtig wird durch den Verwaltungsleiter an einer zufriedenstellenden Lösung gearbeitet.

Prof. Dr. Dietrich Thof, Prorektor für Naturwissenschaften und Technik